

Herzlich willkommen

# ETS 2 – Praxistipps für Inverkehrbringer von Brennstoffen

24. September 2025

# Kartellrechtliche Erklärung

Für bayme vbm hat kartellrechtskonformes Verhalten höchste Priorität.

Daher bitten wir Sie, strikt darauf zu achten, dass weder am Rande noch im Rahmen dieser Sitzung ein Austausch wettbewerblich sensibler Informationen oder eine Abstimmung individuellen Marktverhaltens erfolgen.

# Begrüßung

Olga Bergmiller

Referentin Klimaschutz

vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V.

# Agenda

- TOP 1      ETS 2 – Ziel, Anwendungsbereich & regulatorischer Rahmen  
Dr. Stefan Altenschmidt LL.M., Partner,  
Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
- TOP 2      Praxistipps für Inverkehrbringer – Fokus Ermittlung und  
Berichterstattung der Emissionen  
Thomas Mühlpointner, Geschäftsführer,  
FutureCamp Climate GmbH
- TOP 3      Zertifikatehandel und Preise im ETS 2  
Dr. Johanna Cludius, Senior Researcher,  
Öko-Institut e. V.

# ETS 2 – Ziel, Anwendungsbereich & regulatorischer Rahmen

Dr. Stefan Altenschmidt LL.M

Partner

Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Luther.

# EU-ETS 2 – Ziel, Anwendungsbereich und regulatorischer Rahmen

Dr. Stefan Altenschmidt |  
24.09.2025

# Zur Person: Dr. Stefan Altenschmidt, LL.M. (Nottingham)

- seit 2003 Rechtsanwalt in Düsseldorf
- Schwerpunkte: Umwelt- und Planungsrecht, Klimaschutzrecht mit Emissionshandelsrecht seit 2003, Umweltenergierecht, öffentlich-rechtliche Compliance, menschenrechtliche und umweltbezogene Sorgfaltspflichten von Unternehmen, Prozeßführung bei den Verwaltungs- und den Verfassungsgerichten sowie dem EuGH
- Aktuelle Mandate u.a. Vertretung von deutschen Unternehmen bei dem Europäischen Gericht in Klageverfahren gegen Europäische Kommission zum EU-ETS 1 (Klimaneutralitätspläne), Beratung deutscher Stahlunternehmen zum Neubau CO<sub>2</sub>-armer Stahlwerke, Vertretung der IHK München in Klageverfahren zu Corona-Wirtschaftshilfen bei allen Verwaltungsgerichten in Bayern



- T + 49 211 5660 18737
- [stefan.altenschmidt@luther-lawfirm.com](mailto:stefan.altenschmidt@luther-lawfirm.com)

**1 Politischer und rechtlicher Rahmen von EU-ETS 2**

**2 Anwendungsbereich**

**3 Cap & Trade**

**4 Carbon Leakage**

**5 Übergang vom nEHS zum EU-ETS 2**



# 1

## Politischer und rechtlicher Rahmen

# Politischer Rahmen

12. Dez. 2015

- **Klimaabkommen von Paris**
  - Beschränkung des Anstiegs der weltweiten Durchschnittstemperatur

11. Dez. 2019

- **European Green Deal**
  - Aktionsplan → 2030 Emissionsminderung um 55% ggü. 1990

14. Juli 2021

- **„Fit-for-55“-Paket**
  - Gesetzespaket zur Erreichung des 55%-Ziels

10. Mai 2023

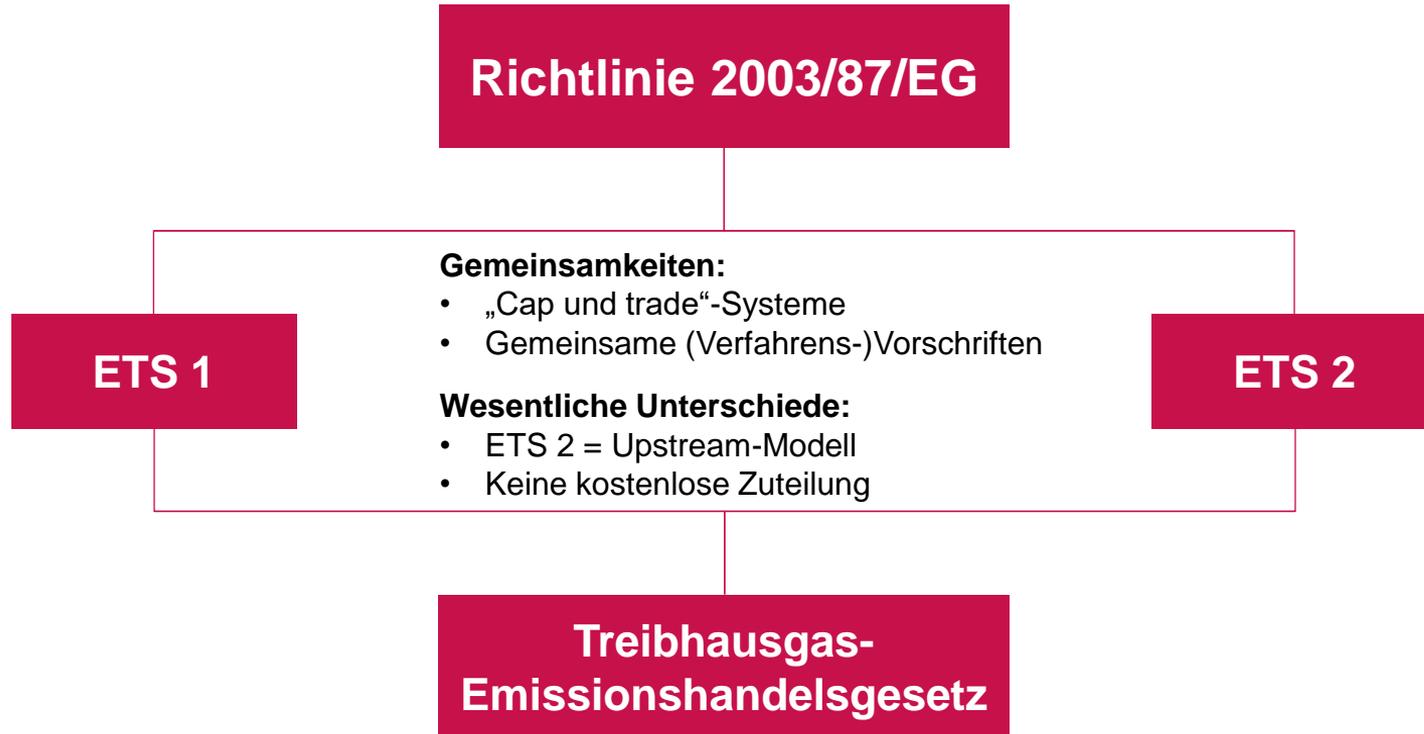
- **Richtlinie Nr. 2023/959**
  - Änderung Richtlinie 2003/87/EG → Unter anderem ETS 2

# Ziele von EU-ETS 2

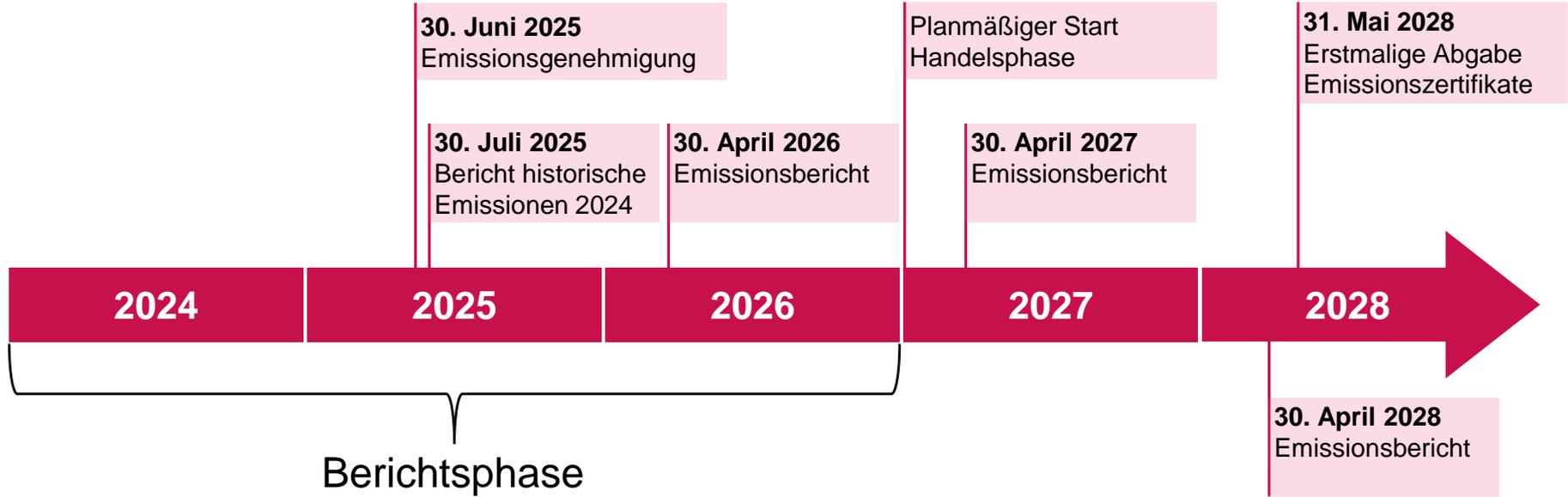
- Erreichung des 55 Prozent Ziels für 2030
- Emissionsreduktion durch wirtschaftliche Anreize
  - Gebäude und Straßenverkehr → 43 Prozent ggü. 2005
  - Zusätzliche Sektoren → 42 Prozent ggü. 2005



# Rechtlicher Rahmen



# Zeitlicher Ablauf der Einführung des ETS 2 in D'land





**2**

## Anwendungsbereich

# ETS 2: Sektoren

- Gebäude
- Straßenverkehr
- Zusätzliche Sektoren:
  - Verarbeitendes Gewerbe
  - Bausektor
  - Energiewirtschaft

Upstream-Ansatz: Erfassung der Treibhausgasemissionen dieser Sektoren über die Emissionen der für die Verwendung in diesen Sektoren in Verkehr gebrachten Brennstoffe



# Welche Brennstoffe sind erfasst?

## Energieerzeugnisse

- Steuerpflichtig Richtlinie Nr. 2003/96/EG
- Bspw. Heizöl, Erdgas, Benzin, Diesel, Flüssiggas

## Andere Erzeugnisse

- Bestimmt zur Verwendung als Heiz- oder Kraftstoff
- Als solcher zum Verkauf angeboten
- Oder als solcher verwendet

## Nicht erfasst

- Tätigkeiten nach ETS 1
- Emissionsfaktor = 0
- A...

**Von ETS 1 erfasste Brennstoffe  
→ Verfahren des Vorabzugs**

# Welche Unternehmen sind erfasst?

Verantwortliche nach dem TEHG:

- natürliche oder juristische Personen oder Personengesellschaften
- Steuerschuldner im Sinne des EnergieStG
- Einlagerer im Sinne des EnergieStG

Geringfügigkeitsschwelle?

- Keine spezifische; Anknüpfungspunkt ausschließlich Entstehen der Energiesteuer
- Aber: Emissionshandlungspflicht entsteht erst bei Brennstoffemissionen von 1 Tonne CO<sub>2</sub>
  - Schwellenwert zur Emissionshandlungspflicht: Jahresemissionen + Kohlendioxid aus Biomasse und vor Abzügen

---

**Indirekt Betroffene:**

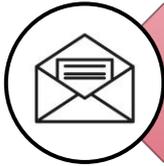
- Nachgelagerte in der Lieferkette insb. Endverbraucher
- Durch Weitergabe der Kosten
- Steigende Heiz- und Kraftstoffpreise

# Welche Pflichten haben betroffene Unternehmen?



## Emissionsgenehmigung

- 30. Juni 2025
- Inklusive Überwachungsplan
- Ab 30. Juni 2025 Aufnahme der Tätigkeit



## Emissionsbericht

- Jährlich bis 30. April
- Ab 2027 Bericht über weitergegebene Kosten
- Für 2024 mit nEHS-Bericht
- Ab 2025 Prüfung durch akkreditierte Stelle



## Abgabe von Zertifikaten

- Jährlich bis 31. Mai
- 1 Zertifikat entspricht 1t CO<sub>2</sub>



## Sanktionen

- Für 2024: 132,06 EUR pro 1t CO<sub>2</sub>
- Abgabepflicht bleibt bestehen
- Verstoß Berichtspflicht → Bußgeld bis 50.000 EUR
- Bußgelder für Ordnungswidrigkeiten bis 100.00 EUR



# 3

## Cap & Trade



# Emissions-Cap & Preisbildung

- Zulässige Gesamtemissionsmenge in EU („cap“)  
= verfügbare Zertifikate
  - Linearer Minderungspfad (5,10 % 2027; dann 5,38%)
  - 2027 ca. 1 Mrd. Zertifikate
- 
- Preisbildung am Markt durch Nachfrage („trade“)
  - Hohe Preise werden erwartet
  - Zielpreis für Anfangsphase = 45 EUR
  - „Frontloading“: Versteigerungsmenge 2027 auf 130% erhöht

# Preis- & Marktstabilisierung

## Marktstabilitätsreserve (MSR)

Weniger als 210 Millionen Zertifikate im Umlauf

Freigabe von 100 Mio. Zertifikaten aus der MSR

Mehr als 440 Millionen Zertifikate im Umlauf

Einstellung von 100 Mio. Zertifikaten in die MSR

## Preisstabilisierungsinstrumente

Durchschnittspreis 2 Monate > 45 EUR  
(Nur bis 2030)

Freigabe von 20 Mio. Zertifikaten aus der MSR

Durchschnittspreis liegt über mehr als drei Monate über dem Zweifachen (2027 und 2028 Eineinhalbfachen) des Durchschnittspreises in den sechs vorangegangenen Monaten

Freigabe von 50 Mio. Zertifikaten aus der MSR

Durchschnittspreis liegt über mehr als drei Monate über dem Dreifachen des Durchschnittspreises in den sechs vorangegangenen Monaten

Freigabe von 150 Mio. Zertifikaten aus der MSR

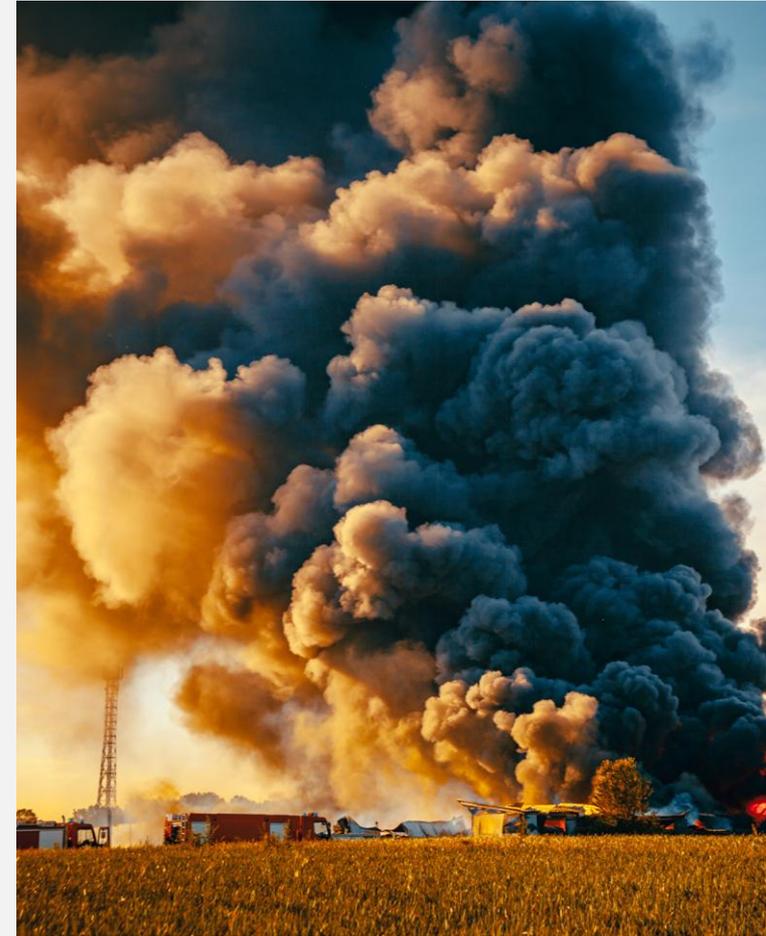


# 4

## Carbon Leakage

# Carbon Leakage

- Politik meint: Geringes Risiko von Carbon Leakage
  - Geringer Wettbewerbsdruck von außerhalb der Union in den betroffenen Sektoren
  - Upstream-Modell → erfasst Import
- Mitgliedstaaten können Beihilfen vergeben
- BEHG-Carbon-Leakage-Verordnung (BECV)
  - Bisher nicht auf ETS 2 anwendbar





**5**

## Übergang vom nEHS zum ETS 2

# Opt-In und Opt-Out

## Opt-In

- Mitgliedstaaten können weitere Sektoren in ETS 2 einbeziehen
- Zulassung durch Europäische Kommission
- Auswirkungen auf den Binnenmarkt; mögliche Wettbewerbsverzerrung etc.

## Opt-Out

- Mitgliedstaaten können Unternehmen von der Pflicht zur Abgabe von Zertifikaten befreien
- CO<sub>2</sub>-Steuer höher als durchschnittlicher Auktionsclearingpreis

## In Deutschland

- Opt-In-Klausel im TEHG: Alle Sektoren des nEHS
- Koalitionsvertrag: kein Opt-In für Landwirtschaft

# Wie verläuft der Übergang zum ETS 2?

- Überschneidung des Anwendungsbereichs von ETS-2 und nEHS
- Doppelbelastung?
  - Pflichten nach dem BEHG entfallen ab 2027 für ETS 2 erfasste Brennstoffe
  - Pflichten nach BEHG gelten weiterhin für nicht ETS 2 Sektoren
- Übergangsphase bis 2027
  - Abgabepflichten nach BEHG + doppelte Berichtspflichten nach ETS 2 und BEHG
  - Unterschiedliche Fristen beachten!



**Vielen Dank**

# Luther.

Bangkok, **Berlin**, Brüssel, **Delhi-Gurugram**, Düsseldorf, **Essen**, Frankfurt a. M., **Hamburg**, Hannover, **Ho-Chi-Minh-Stadt**, Jakarta, **Köln**, Kuala Lumpur, **Leipzig**, London, **Luxemburg**, München, **Shanghai**, Singapur, **Stuttgart**, Yangon

Weitere Informationen finden Sie unter:

[www.luther-lawfirm.com](http://www.luther-lawfirm.com)

[www.luther-services.com](http://www.luther-services.com)

# Kurze Fragerunde



Stellen Sie Ihre Fragen jetzt



# Praxistipps für Inverkehrbringer – Fokus Ermittlung und Berichterstattung der Emissionen

Thomas Mühlpointner  
Geschäftsführer  
FutureCamp Climate GmbH

# Praxistipps für Inverkehrbringer – Fokus Ermittlung und Berichterstattung der Emissionen

Thomas Mühlpointner

Webinar vbw 24.09.2025

FutureCamp Climate GmbH

# Übersicht Dienstleistungsspektrum FutureCamp Climate

Gerne beraten wir Sie auch themenübergreifend

## Klimastrategie

- Klimastrategie & Transformationskonzepte
- Science-based Targets
- Research, Studien & Gutachten
- Fördermittelanträge
- Energiemanagement-Systeme & Energieaudits
- Gremien- und Netzwerkarbeit



## Emissionshandelssysteme

- EU-Emissionshandel & Strompreiskompensation
- Nationaler Emissionshandel
- Carbon Border Adjustment Mechanism (CBAM)
- Capacity Building



## CO<sub>2</sub>-Marktaktivitäten

- Handelsstrategien
- Zertifikatehandel
- Emissionshandelsregister



## Umweltbilanzierung

- Corporate & Product Carbon Footprints
- Lebenszyklusanalysen (LCA) - Produktökobilanzen



## Klimaschutzprojekte

- Internationale, europäische & nationale Klimaschutzprojekte & Minderungsbeiträge
- Freiwilliger Zertifikatehandel
- Politische Beratung



## Nachhaltigkeitsstrategie

- Nachhaltigkeitsberichterstattung & Roadmaps
- Sorgfaltspflichten in der Lieferkette
- Sustainable Finance



## FutureCamp Akademie

Praxisorientierte Webinare zu Themen aus Klima, Nachhaltigkeit, Energie und Umwelt



# Agenda

Berichterstattung EU-ETS 2

1

Zentrale Pflichten und Fristen

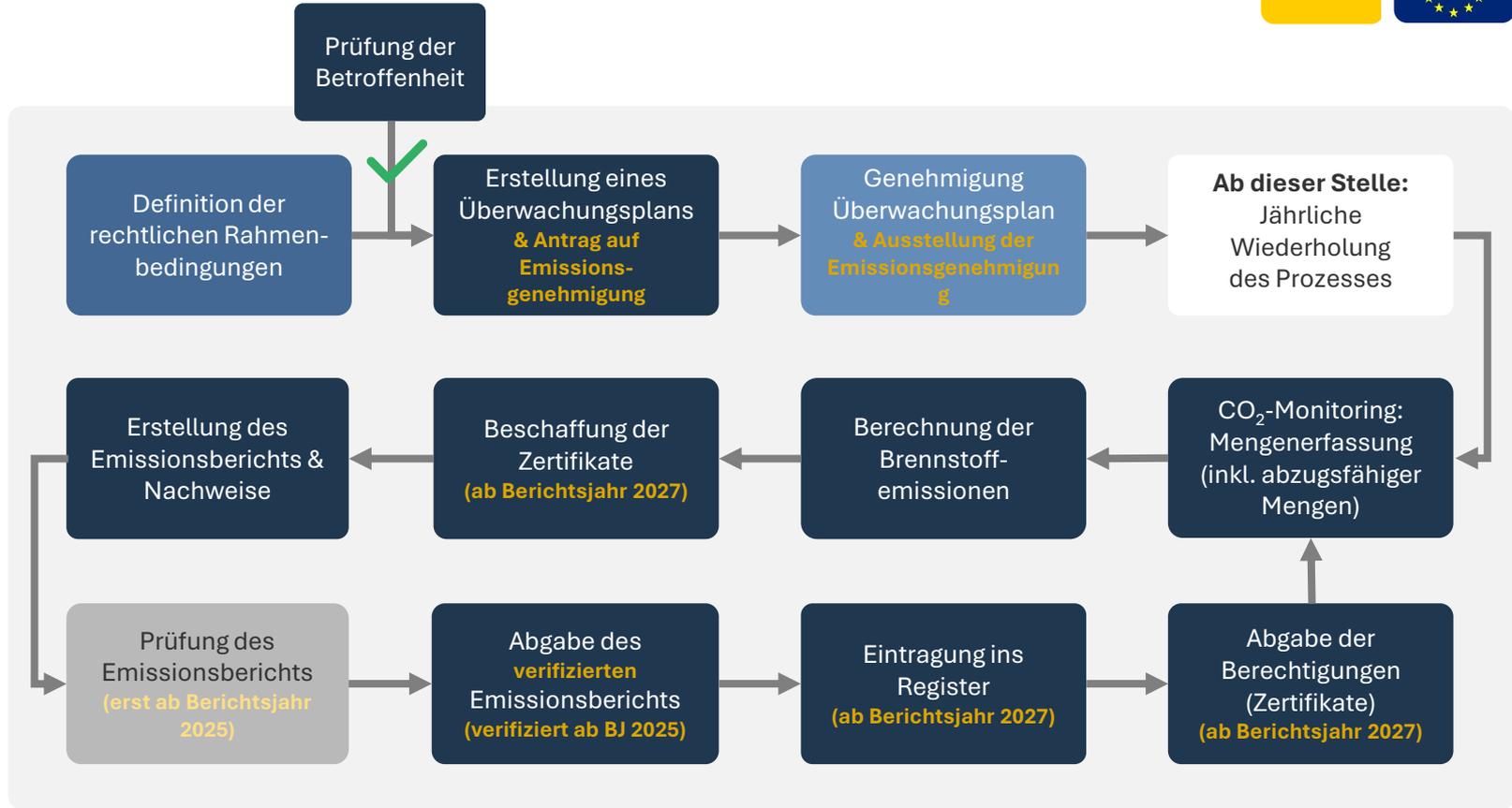
2

Prinzipien der Ermittlung der Emissionen

3

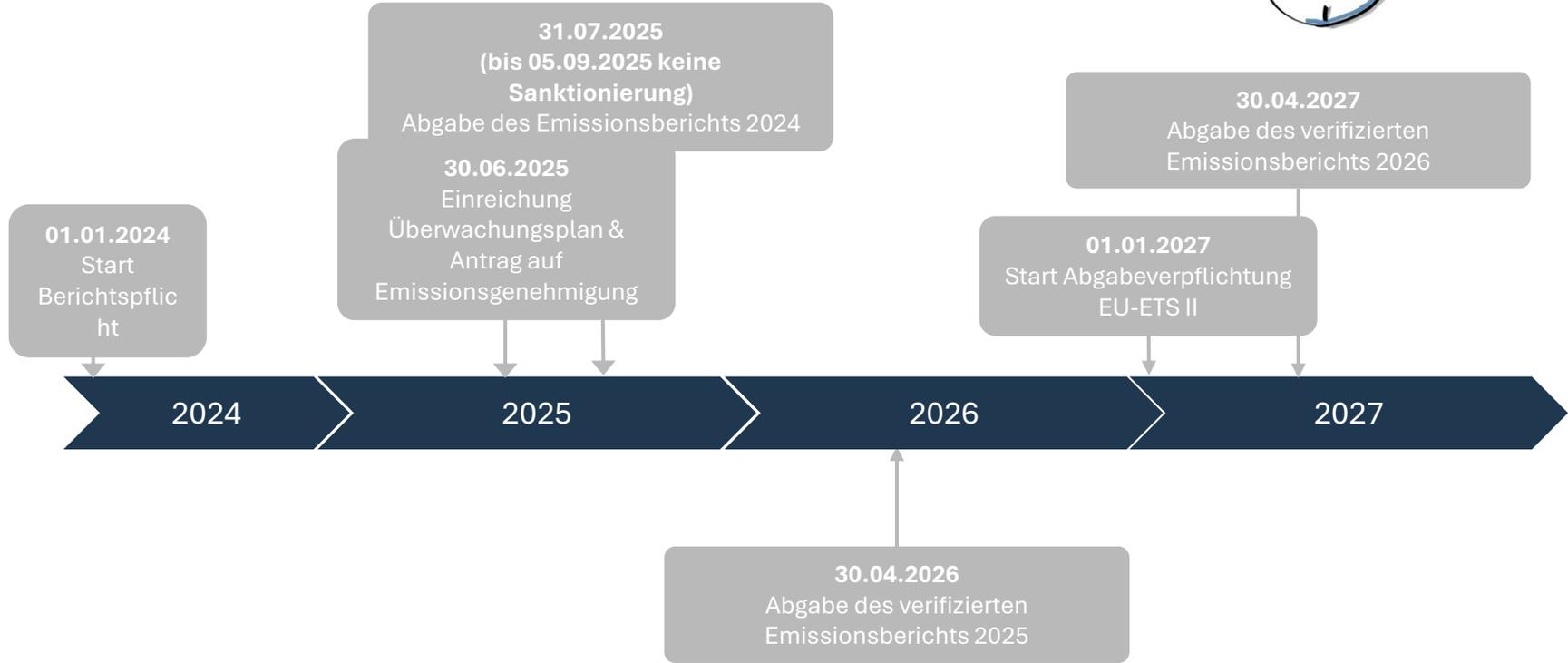
Berichterstattung

# Compliancezyklus im nEHS/EU-ETS 2: Überblick



Inverkehrbringer
  Vollzugsbehörde
  Verifizierer
  Gesetzgeber

# Wichtige EU-ETS-2-Fristen im Überblick – Berichterstattung 2024-2026



# Agenda

Berichterstattung EU-ETS 2

1

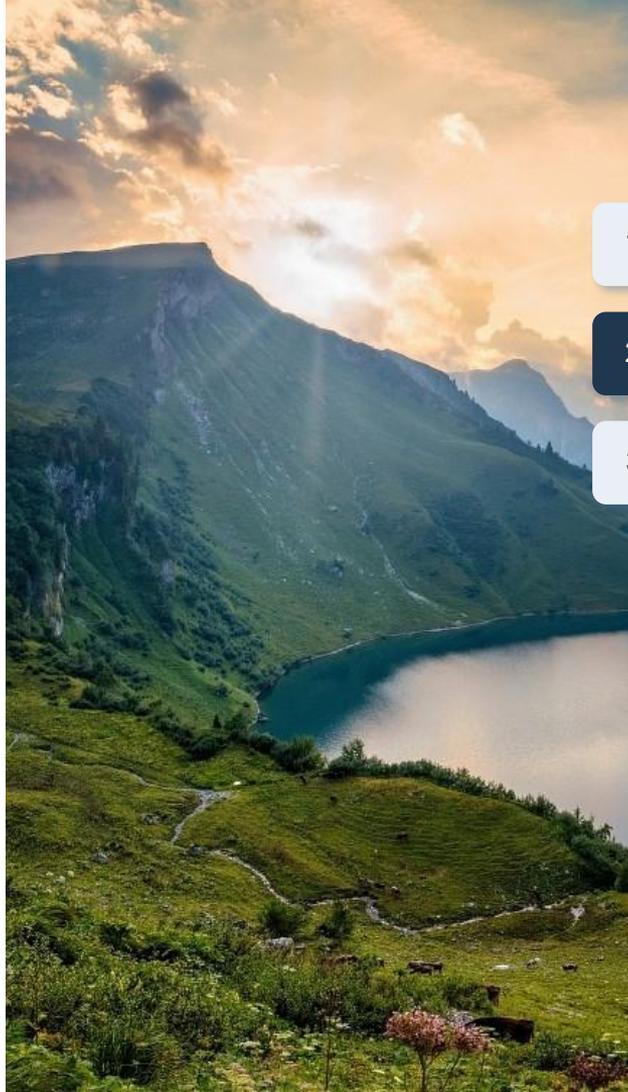
Zentrale Pflichten und Fristen

2

Prinzipien der Ermittlung der Emissionen

3

Berichterstattung



# Methodik zur Ermittlung von Brennstoffemissionen – nEHS und EU-ETS 2

Berechnungsformeln

nEHS



*Emissionen = Brennstoffmenge \* Heizwert \* Emissionsfaktor \* Umrechnungsfaktor \* (1-abzugsfähiger Anteil)*

EU-ETS 2



*Emissionen = Brennstoffmenge \* Heizwert \* Emissionsfaktor \* Umrechnungsfaktor \* (1-abzugsfähiger Anteil) \* Anteilsfaktor*

# Das Ebenenkonzept EU-ETS 2

Kategorisierung von Verantwortlichen im EU-ETS 2 und Teilbrennstoffströmen



## 01 Kategorisierung der Verantwortlichen

**Kategorie A:** durchschn. Emissionen von  $\leq 50.000$  t CO<sub>2</sub>/a

**Kategorie B:** durchschn. Emissionen von  $> 50.000$  t CO<sub>2</sub>/a

### Verantwortlicher mit geringen Emissionen:

durchschn. Emissionen von  $< 1.000$  t CO<sub>2</sub>/a

## 02 Kategorisierung Teilbrennstoffströme

### De-minimis-Teilbrennstoffstrom

Alle Teilbrennstoffströme, die kumuliert  $< 1.000$  t CO<sub>2</sub>/a freisetzen.

### Emissionsstarker Teilbrennstoffstrom

Alle Teilbrennstoffströme, die nicht als De-minimis-Brennstoffströme kategorisiert werden ( $\geq 1.000$  t CO<sub>2</sub>/a).

## 03 Praktische Umsetzung

- Schätzung der durchschn. Jahresemissionen in Berichtsphase 2024-2026
  - z.B. auf Basis abgabepflichtiger Emissionen für 2021 bis 2023 im nEHS (**nach** Vorabzug an EU-ETS 1 Tätigkeiten)
  - Automatische Kategorisierung des EU-ETS 2 Verantwortlichen in A oder B
- Kategorisierung Teilbrennstoffströme
  - Automatische Kategorisierung in emissionsstark
  - Änderung in De-minimis möglich
  - Im Falle von De-minimis ist geschätzte Jahresemission für Teilbrennstoffstrom anzugeben (**vor** Abzug an EU-ETS 1 Tätigkeiten)

# Ebenenkonzept



Das Ebenenkonzept definiert den Genauigkeitsgrad für jeden Berechnungsparameter

$$\text{Emissionen} = \text{Brennstoffmenge} * \text{Heizwert} * \text{Emissionsfaktor} * \text{Umrechnungsfaktor} * (1 - \text{abzugsfähiger Anteil}) * \text{Anteilsfaktor}$$

Brennstoffmenge	Ebene	Referenz MVO	Ebenendefinition Überwachungsmethode
	1	Anhang IIa Nummer 1	max. Unsicherheit < ± 7,5 %
	2		max. Unsicherheit < ± 5,0 %
	3		max. Unsicherheit < ± 2,5 %
	4		max. Unsicherheit < ± 1,5 %

Heizwert & Umrechnungsfaktor	Ebene	Referenz MVO	Ebenendefinition Überwachungsmethode
	1	Anhang IIa Nummer 2.2	IPCC-Referenzwerte (Standardfaktoren) oder repräsentative, historische Analysewerte
	2		Faktoren aus dem nationalen Inventar, mit der zuständigen Behörde vereinbarte Literaturwerte oder von der zuständigen Behörde veröffentlichte nationale Standardwerte
	3		Ermittlung durch Probenahme und Analyse nach Artikel 32 bis 35 MVO

Emissionsfaktor	Ebene	Referenz MVO	Ebenendefinition Überwachungsmethode
	1	Anhang IIa Nummer 2.1	IPCC-Referenzwerte (Standardfaktoren) oder repräsentative, historische Analysewerte
	2		<b>2a</b> Faktoren aus dem nationalen Inventar, mit der zuständigen Behörde vereinbarte Literaturwerte oder von der zuständigen Behörde veröffentlichte nationale Standardwerte
			<b>2b</b> Ermittlung auf Grundlage des unteren Heizwerts kombiniert mit empirischer Korrelation
3	Ermittlung durch Probenahme und Analyse nach Artikel 32 bis 35 MVO oder empirische Korrelation		

# Methodik zur Ermittlung von Brennstoffemissionen – nEHS und EU-ETS 2

Berechnungsformeln

nEHS



$Emissionen = \text{Brennstoffmenge} * \text{Heizwert} * \text{Emissionsfaktor} * \text{Umrechnungsfaktor} * (1 - \text{abzugsfähiger Anteil})$

EU-ETS 2



$Emissionen = \text{Brennstoffmenge} * \text{Heizwert} * \text{Emissionsfaktor} * \text{Umrechnungsfaktor} * (1 - \text{abzugsfähiger Anteil}) * \text{Anteilsfaktor}$

# Methodik zur Ermittlung von Brennstoffemissionen – nEHS und EU-ETS 2

Ermittlung der Brennstoffmenge

nEHS



## Gleichlauf mit der Energiesteueranmeldung

- Übertrag aus der Meldung gegenüber den Zollbehörden
- Inkl. Korrekturen bis zum Zeitpunkt der Berichtsabgabe

EU-ETS 2



## Gleichlauf der Emissionsentwicklung zum nEHS:

- DEHSt schreibt vor, dass Energiesteuermengen analog zum nEHS zugrunde gelegt werden müssen
- Diese entsprechen automatisch Ebene 4 und halten somit die höchsten Genauigkeitsanforderungen der MVO ein
- Gültig zunächst für reine Berichtsphase 2024 bis 2026

› **Überwachung und Berichterstattung der Brennstoffmengen für energiesteuerpflichtig in Verkehr gebrachte Brennstoffe mit Regelungen im nEHS vergleichbar**

# Methodik zur Ermittlung von Brennstoffemissionen – nEHS und EU-ETS 2

Berechnungsformeln

nEHS



$Emissionen = \text{Brennstoffmenge} * \text{Heizwert} * \text{Emissionsfaktor} * \text{Umrechnungsfaktor} * (1 - \text{abzugsfähiger Anteil})$

EU-ETS 2



$Emissionen = \text{Brennstoffmenge} * \text{Heizwert} * \text{Emissionsfaktor} * \text{Umrechnungsfaktor} * (1 - \text{abzugsfähiger Anteil}) * \text{Anteilsfaktor}$

# Methodik zur Ermittlung von Brennstoffemissionen – nEHS und EU-ETS 2

Ermittlung der Berechnungsfaktoren, u.a. Heizwert, Emissionsfaktor und Umrechnungsfaktor

## nEHS



- Heizwert, Emissionsfaktor, Umrechnungsfaktor
- Liste mit Standardwerten (EBeV 2030)
- Individuelle Methoden nach Anlage 4 Teil 1 EBeV nur wenn keine Standardwerte vorhanden:  
→ **keine Wahlmöglichkeit**

## EU-ETS 2



- Heizwert, Emissionsfaktor, Umrechnungsfaktor
- Anwendung des Ebenenkonzepts erfordert Analytik ab 50.000 t CO<sub>2</sub> pro Jahr, jedoch sind Standardwerte in vielen Fällen möglich:
  - EU-ETS 2 Verantwortliche der Kategorie A
  - EU-ETS 2 Verantwortliche mit geringen Emissionen
  - Kommerzielle Standardbrennstoffen (z. B. Heizöl, Benzin, Diesel, Flüssiggas) und
  - **Gleichgestellte Brennstoffe** (Erdgas, Braunkohlebriketts und – staub)
  - De-minimis-Brennstoffströme

# Methodik zur Ermittlung von Brennstoffemissionen – nEHS und EU-ETS 2

Berechnungsformeln

nEHS



*Emissionen = Brennstoffmenge \* Heizwert \* Emissionsfaktor \* Umrechnungsfaktor \* (1-abzugsfähiger Anteil)*

EU-ETS 2



*Emissionen = Brennstoffmenge \* Heizwert \* Emissionsfaktor \* Umrechnungsfaktor \* (1-abzugsfähiger Anteil) \* Anteilsfaktor*

# Überwachung und Berichterstattung – abzugsfähige Biomasse

Gemeinsamkeiten und Unterschiede im nEHS und ETS2

## Ermittlung des Biomasseanteils

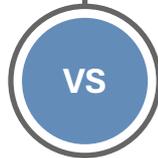
- Standardwerte beziehen sich generell auf den fossilen Anteil eines Brennstoffes
- Die Biokomponenten werden separat mit Emissionsfaktor, Heizwert und Umrechnungsfaktor ausgewiesen
- Die Standardwerte von Biomethan entsprechen denen von Erdgas
- Biomasse nur abzugsfähig, wenn dafür ein entsprechender Nachhaltigkeitsnachweis vorliegt (Nabisy)
- Erleichterungen bei Biomethan Anlagen < 2MW (EEG-Anlagen)



nEHS

$$E = \text{Menge} * H_i * EF * UF * (1 - \text{abzugsfähiger Anteil})$$

- Abzugsfähiger Anteil = Biomasseanteil (nach §§ 8,9,10 oder 11 EBeV 2030)
- Es gelten die Nachhaltigkeitskriterien und Vorschriften der Massenbilanzierung nach RED II



EU ETS 2



$$E = \text{Menge} * H_i * EF * UF * (1 - \text{abzugsfähiger Anteil}) * AF$$

- Abzugsfähiger Anteil = Biomasseanteil gemäß Anhang IIa Nummer 2.3 MVO
- Ebene 1 = nationale Standardwerte  
Ebene 2 = genehmigte Schätzmethode  
Ebene 3a = Probenahme und Analyse  
**Ebene 3b = Massenbilanzsystem nach RED II**

# Methodik zur Ermittlung von Brennstoffemissionen – nEHS und EU-ETS 2

Abzugsfähige Emissionen zur Vermeidung der Doppelerfassung

## nEHS



§ 16 Absatz 1 EBeV 2030

- Vermeidung der Doppelerfassung von Brennstoffmengen:
  - Brennstoffmengen sind/waren bereits Gegenstand eines Emissionsberichts eines BEHG-Verantwortlichen. Diese sind abzugsfähig, wenn sie erneut in ein Steuerlager aufgenommen werden.
  - Brennstoffmengen mit entstandener Energiesteuer, die nicht nach Deutschland geliefert wurden oder dort nicht verbleiben.
  - Brennstoffmengen sind **nur** abzugsfähig, wenn diese durch den BEHG-Verantwortlichen selbst entlastet wurden.
- Nachweise der abzugsfähigen Brennstoffemissionen sind vorzuhalten
  - Energiesteueranmeldungen
  - Entlastungsanträge
  - soweit vorliegend, Bescheide des Hauptzollamts

## EU-ETS 2



TEHG § 44

- Vermeidung der Doppelerfassung von Brennstoffmengen:
  - Brennstoffmengen waren bereits nachweislich Gegenstand eines Emissionsberichts

Vorgaben zur Vermeidung von Doppelerfassungen können noch nach dem TEHG im Rahmen einer Verordnung konkretisiert werden.

# Methodik zur Ermittlung von Brennstoffemissionen – nEHS und EU-ETS 2

Abzugsfähige Emissionen zur Vermeidung der Doppelbelastung

**nEHS**



**EU-ETS 2**



§ 17 EBeV 2030

Doppelbelastung	
Betroffene	Verpflichteter nach BEHG und Kunden mit EU-ETS-Anlagen
Hintergrund	Vermeidung der Doppelerfassung von Emissionen im EU-ETS und nEHS
Lösung	<p><b>Ex ante:</b> Vorabvermeidung für EU-ETS-Anlagenbetreiber oder</p> <p><b>Ex post:</b> Finanzielle Kompensationsmaßnahmen</p>

**Vermeidung von Doppelbelastungen**

**Relevant erst ab 2027**

**Ex-ante Ansatz**

- Vermeidung von Doppelbelastungen im EU-ETS 1 oder Belastung von Sektoren außerhalb des Anwendungsbereichs des EU-ETS 2

**Ex-post Kompensation**

- Sektoren, die außerhalb des EU-ETS 2 mit CO<sub>2</sub>-Preisen belegt sind
- Nur als letztes Mittel, wenn ex-ante Ansatz nicht möglich
- EU-Rechtsakt ausstehend

**Praktische Umsetzung**

- Vorabzug für stationäre Anlagen im EU-ETS 1 mit Verwendungsabsichtserklärung und -bestätigung (wie auch im nEHS anwendbar)

# Methodik zur Ermittlung von Brennstoffemissionen – nEHS und EU-ETS 2

Berechnungsformeln

nEHS



*Emissionen = Brennstoffmenge \* Heizwert \* Emissionsfaktor \* Umrechnungsfaktor \* (1-abzugsfähiger Anteil)*

EU-ETS 2



*Emissionen = Brennstoffmenge \* Heizwert \* Emissionsfaktor \* Umrechnungsfaktor \* (1-abzugsfähiger Anteil) \* Anteilsfaktor*

# Methodik zur Ermittlung von Brennstoffemissionen – EU-ETS 2



Fokus Anteilfaktor – Praktische Umsetzung

$$\text{Emissionen} = \text{Brennstoffmenge} * \text{Heizwert} * \text{Emissionsfaktor} * (1 - \text{abzugsfähiger Anteil}) * \text{Anteilfaktor}$$

## Anteilfaktor, Ebenen MVO

› Faktor zur Bestimmung des Anteils eines Brennstoffstroms, der zur Verbrennung in Sektoren im Anwendungsbereich des EU-ETS 2 verwendet (z.B. Landwirtschaft, Schienenverkehr nicht erfasst)

Ebene	Methode	Beispiele
3	Unterscheidung von Brennstoffströmen nach physischen Aspekten	Unterscheidung nach geografischen Regionen oder Verwendung getrennter Messgeräte (z.B. Abrechnungsmethode anhand von Messgeräten, über die nur bestimmte Endabnehmer beliefert werden)
	Unterscheidung von Brennstoffströmen nach chemischen Merkmalen	Verwendungsnachweis für bestimmte Zwecke aufgrund der Reinheit, des Kohlenstoff-/ Schwefelgehalts oder des Heizwerts
	Steuerrechtliche Kennzeichnung/Einfärbung	Einfärbung von Gasöl und Kerosin (Euromarker-Richtlinie)
	Verwendung von Daten aus EU ETS 1 EmB	Zur Vermeidung von Doppelbelastung
2	Kette rückverfolgbarer vertraglicher Vereinbarungen und Rechnungen	IT-gestützte Dokumentation vom Endverbraucher (Status als Nutzer für Beheizung von Gebäuden, landwirtschaftliche oder industrielle Zwecke usw.) über die gesamte Lieferkette bis hin zur meldenden Stelle
	Nationale Kennzeichnung/Einfärbung	Einfärbung aufgrund nationaler Regelungen
	Indirekte Methoden (Voraussetzung: zuständige Behörde hat Methode genehmigt)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sektorspezifische Verbrauchsprofile: tages-/saisonabhängig</li> <li>Druckwerte bei gasförmigen Brennstoffen</li> </ul>
1	Standardwerte von 1; unter bestimmten Voraussetzungen Standardwerte < 1	Siehe Artikel 75I Absatz 3 und 4

## Anteilfaktor Umsetzung D

- Deutschland gibt weitgehend Standardwerte vor: Genehmigung durch EU erfolgte am 01.10.2024

Tabelle 4: Für die Berichtsphase 2024 bis 2026 vorgeschriebene Standard-Anteilfaktoren nach Artikel 75I Absatz 6 MVO

Nummer	Brennstoff	Standard-Anteilfaktor nach Artikel 75I Absatz 6 MVO
1	Benzin	0,99
2	Flugbenzin	0
3b	Gasöl zu Heizzwecken (Heizöl EL)	0,98
4a	Heizöl als Kraftstoff (Heizöl S)	1
4b	Heizöl zu Heizzwecken (Heizöl S)	1
6	Erdgas	0,99
7	Kerosin	0
8	mittelschwere Öle	1
9	Kohlen	0,99

Quelle: DEHSt Leitfaden EU-ETS 2

# Agenda

Berichterstattung EU-ETS 2

1

Zentrale Pflichten und Fristen

2

Prinzipien der Ermittlung der Emissionen

3

Berichterstattung



1

## Formular-Management-System - nEHS und EU-ETS 2

Die DEHST behält sich vor, die Versionen der Formularanwendungen jederzeit einem neuen Entwicklungsstand anzupassen, weitere Funktionalitäten bereitzustellen sowie bestehende Funktionalitäten zu optimieren, einzuschränken oder aufzuheben.

In der Regel bleiben Daten erhalten, die in der Vorversion eingegeben worden sind.

Aktuelle Anwendungen und Hinweise

BEHG-Emissionsbericht 2023  
 Wichtiger Hinweis  
 Wenn Sie aus Ihrem Steuerlager ausschließlich fremde (also keine eigenen) Brennstoffe in Verkehr bringen, sind Sie kein Verantwortlicher gemäß § 3 Nr. 3 BEHG und müssen lediglich die nicht zugelassenen Einlagerer sowie die Brennstoffe (Holzstoffe) nach Art und zugehöriger Menge benennen. Dafür stellen wir Ihnen die Anwendung „Benennung der Einlagerer zur Verfügung“!

BEHG - Benennung der Einlagerer 2023 - 2030

Überwachungsplan – nEHS, EU-ETS 1/Abfälle und EU-ETS 2  
 Wichtiger Hinweis  
 Importieren Sie die mit der Anwendung „BEHG-Überwachungsplan“ generierte XML-Datei in diese neue Anwendung, da keine Änderungen an Ihrem bereits genehmigten Überwachungsplan vornehmen und bei der DEHST einreichen wollen. Anwendung erzeugte Datensätze können zukünftig für die Erstellung von Emissionsberichten ab dem Berichtsjahr 2024 verwendet werden.

Antrag auf Beihilfe zur Vermeidung von Carbon-Leakage 2023-2025

Nachweis der ökologischen Gegenleistungen 2024

An official website of the European Union How do you know? v

European Commission | Union Registry

Registry

Deutschland

Need Help

+++ Entry of emissions at MOHA +++  
 Thetis MRV and the Union Registry currently round differently w/ entries if there are rounding differences. Do not adjust the total

+++ Maintenance Work +++  
 Due to this short availability interruptions from 03/04/2025 - 05/04/2025

+++ Verifier accounts +++  
 From 5 March, the application for verifier accounts and their ass

+++ Maritime operator holding accounts (MOHA) +++  
 To apply for a MOHA, please see our instructions at 'www.dehst.de' (New UI) and only after logging in.

Login

- Erstellung Überwachungsplan
- Erstellung Emissionsbericht

Elektronisches Register (noch nicht aktiv)

- Abgabe der Zertifikate
- Eintragung Emissionswert
- Jährliche Kontodatenbestätigung

2

## DEHST-Postfach

### Kommunikation mit der DEHST

#### Information

#### Ihr DEHST-Postfach

Mit dem DEHST-Postfach kommunizieren Sie mit der DEHST, wenn es für Ihr Anliegen keine separate Anwendung gibt. Sie können ein Anliegen erstellen und darunter dann Nachrichten verfassen, zugehörige Dateien hochladen, signieren und an die DEHST übermitteln und Antworten empfangen.

Auf der Übersicht können Sie schon existierende Anliegen aufrufen. Die Schaltfläche „Zentrale Daten“ führt Sie zu der Verwaltung berichts- und systemübergreifender Daten.

#### Kommunikation mit der DEHST

Neues Anliegen vorbereiten

Übersicht

#### Übergreifend

Zentrale Daten

- Versand- und Kommunikationsplattform mit der DEHST
- Voraussetzungen QES und Signaturkartenlesegerät

Quelle: FMS, Unionsregister und DEHST-Plattform

# Der Überwachungsplan – EU-ETS 2



Überwachungsplan dokumentiert die Methoden zur Überwachung der in Verkehr gebrachten Brennstoffe

<b>Grundlagen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ab 2025 Basis für den jährlichen Emissionsbericht gültig</li> <li>• Gültige Emissionsgenehmigung</li> <li>• Datenerfassung auf vorhandener Datenstruktur des nEHS</li> <li>• Berichtsphase 2024 bis 2026: EU-ETS 2 und nEHS gelten parallel</li> </ul>
<b>Abgabefrist</b>	30.06.2025
<b>Genehmigung</b>	Durch die DEHSt (nach § 6 Absatz 1 TEHG)
<b>Erstellung</b>	Über das Formular-Management-System (FMS) der DEHSt, FMS-Anwendung „3-in-1-Überwachungsplan“
<b>Versand</b>	Mit Qualifizierter Elektronischer Signatur über DEHSt-Plattform

## Überwachungsplan nach § 6 TEHG

### Angaben zur Institution

---

**Name der Organisation**

**DEHSt-Aktenzeichen**

### Angaben zum Überwachungsplan

---

**Änderungsdatum** **Versionsnummer**

**Überwachungsplan ist gültig ab Kalenderjahr**

2025 ▼

**Ist der Überwachungsplan eine Erstfassung oder eine geänderte Fassung?**

**Erstfassung**  **Geänderte Fassung**

### Angaben zu Brennstoffen

---

Nummer	Name
6	Erdgas

⏪ 1 2 3 ▶

# Emissionsberichtserstattung nEHS/EU-ETS 2

Ausblick auf die parallele Berichterstattung



## Berichterstattung 2024

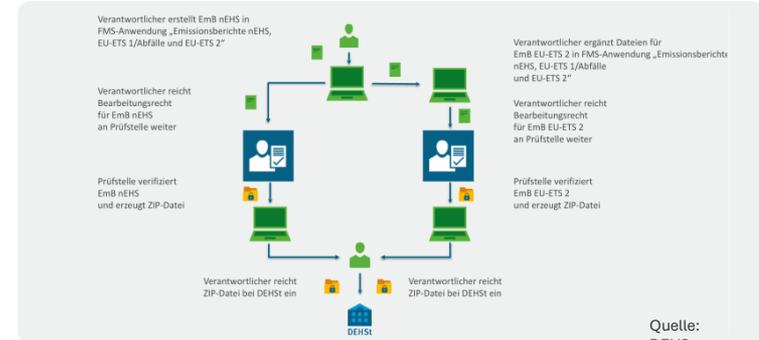
- Vereinfachung: Bericht automatisch generiert über die FMS Anwendung im nEHS
- Gleichklang mit nEHS-Berichterstattung auf Basis der Energiesteueranmeldung
- Hauptunterschied EU-ETS 2/nEHS: Anteilsfaktor

## Berichterstattung ab 2025

- separater Bericht über geplante 3-in-1 Anwendung
- Problematisch:
  - Unterschiedliche Fristen (30.04. vs. 31.07.)
  - Energiesteueranmeldung häufig erst zum 31.05.
  - Zu klären ist der Umgang mit Korrekturen

## Erfordernis Verifizierung

- Erforderlich ab 2025 im EU-ETS 2
- Keine Ausnahmeregelung für vereinfachte Überwachungspläne
- Nur akkreditierte Verifizierungsstellen
- Erfordernis Vor-Ort-Begehung (Verzicht unter bestimmten Bedingungen möglich)



## Fazit

- Nutzung von Synergien soll Aufwände verringern
- Trotzdem gibt es Unterschiede, die zu zusätzlichen Aufwänden führen werden

# Zusammenfassung Berichterstattung - Pflichten, Fristen und Herausforderungen



## Herausforderung Abgabetermin Emissionsbericht EU-ETS 2

- 30.04.2026: Stichtag zur Abgabe Emissionsbericht
- frühzeitige Datenbeschaffung; Termin liegt vor Bericht nEHS und vor Abgabetermin Energiesteueranmeldung beim Zollamt!
- Erfordernis externe Verifizierung: frühzeitig Ressourcen sichern, da Überlappung mit Hochphase Verifizierung im EU-ETS 1



## Preisentwicklungen und Vertragsgestaltung

- Ende der Festpreisphase nEHS (2026 Preiskorridor)
- ab 2027 freie Preisbildung im EU-ETS 2
- Herausforderung Vertragsgestaltung Ende der Festpreisphase



## Informationsbeschaffung und Unterstützung

- Newsletter / Veranstaltungen DEHSt, co<sub>2</sub>ncept plus, vbw
- Operative Unterstützung Berichterstattung und Handel über FutureCamp möglich

## Ihr Kontakt



**Thomas Mühlpointner**  
**Geschäftsführer**

+49 (173) 378 86 95  
thomas.muehlpointner@future-camp.de

FutureCamp Climate GmbH  
Aschauer Str. 30, 81549 München  
+49 (1520) 380 69 48

[www.future-camp.de](http://www.future-camp.de)  
[www.carbon-footprinting.de](http://www.carbon-footprinting.de)



# Kurze Fragerunde



Stellen Sie Ihre Fragen jetzt



# Zertifikatehandel und Preise im ETS 2

Dr. Johanna Cludius  
Senior Researcher  
Öko-Institut e. V.

# Zertifikatehandel und Preise im ETS 2

ETS 2 – Praxistipps für Inverkehrbringer von Brennstoffen

Dr. Johanna Cludius | bayme vbm-Webinar | München, 24.09.2025



# Auktion und Zertifikatemarkt

## Versteigerungsverfahren und Auktionsdesign im ETS 2

- 100% der Zertifikate im ETS 2 werden versteigert
- Die Versteigerungen orientieren sich an der ETS-Auktionsverordnung, welche die wichtigsten Aspekte des Ablaufs der Auktion regelt (z.B. Frequenz, Mengen, Ablauf). Sie gilt für ETS 1 und ETS 2.
- Es handelt sich um eine Einrundenauktion mit einheitlichem Clearingpreis.
- Die Auktionen des ETS 1 werden auf der Auktionsplattform EEX durchgeführt. Es gelten Zugangsvoraussetzungen. Berechtigt sind regulierte Unternehmen, sowie Finanzakteure, die unter MiFID /MiFID II fallen und weitere Voraussetzungen erfüllen müssen (Konto im Register, Clearingvertrag mit ECC, Mindesthaftkapital, etc.)
- **ABER:** Die Erfahrung aus dem ETS 1 zeigt, dass nur ein Bruchteil der regulierten Unternehmen direkt an den Auktionen teilnimmt. Der Großteil beschafft Zertifikate über den Terminmarkt oder Intermediäre.

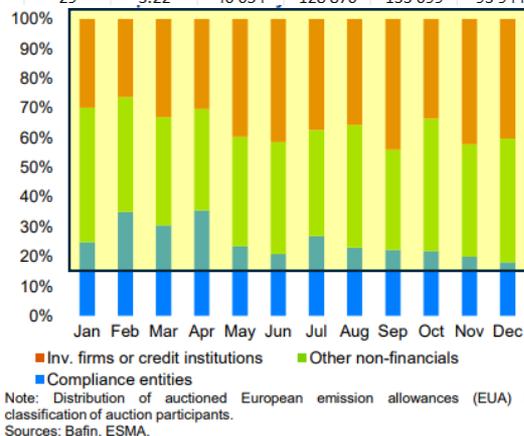
# Auktionen: Erfahrungen aus dem ETS 1

EEX Emissions market / Primary Market Auction																	
Prices					Volumes											Participants	
Auction Price €/tCO2	Minimum Bid €/tCO2	Maximum Bid €/tCO2	Mean €/tCO2	Median €/tCO2	Auction Volume tCO2	Total Amount of Bids	Number of bids submitted	Number of successful bids	Average number of bids per bidder	Average bid size	Average volume bid per bidder	Standard deviation of bid volume per bidder	Average volume won per bidder	Standard deviation of volume won per bidder	Cover Ratio	Total Number of Bidders	Number of Successful Bidders
75.02	64.00	80.00	74.83	74.84	3 268 000	5 812 000	111	30	4.44	52 360	232 480	290 578	204 250	288 239	1.78	25	16
75.02	73.01	80.00	74.88	74.80	1 691 000	3 524 000	77	20	3.21	45 766	146 833	163 898	112 733	148 524	2.08	24	15
76.07	74.01	87.60	76.19	76.00	3 268 000	4 567 000	87	32	3.35	52 494	175 654	232 692	148 545	228 606	1.40	26	22
76.40	68.00	120.00	76.75	76.21	3 268 000	5 111 000	94	35	3.48	54 372	189 296	213 733	172 000	172 270	1.56	27	19
75.21	68.00	80.00	75.00	74.96	3 268 000	5 514 500	90	27	3.91	61 272	239 761	241 789	233 429	222 874	1.69	23	14
75.44	73.20	120.00	75.97	75.31	1 691 000	2 964 000	74	29	3.22	40 054	128 870	133 099	93 944	117 569	1.75	23	18

## Primary markets – Auctions

Number of auctions held	223
Number of allowances auctioned (MtCO <sub>2</sub> e)	523
Volumes of allowances auctioned (EUR bn)	43.6
Number of participants	44
Non-financials	30
Financials	14
Coverage ratio (%)	202

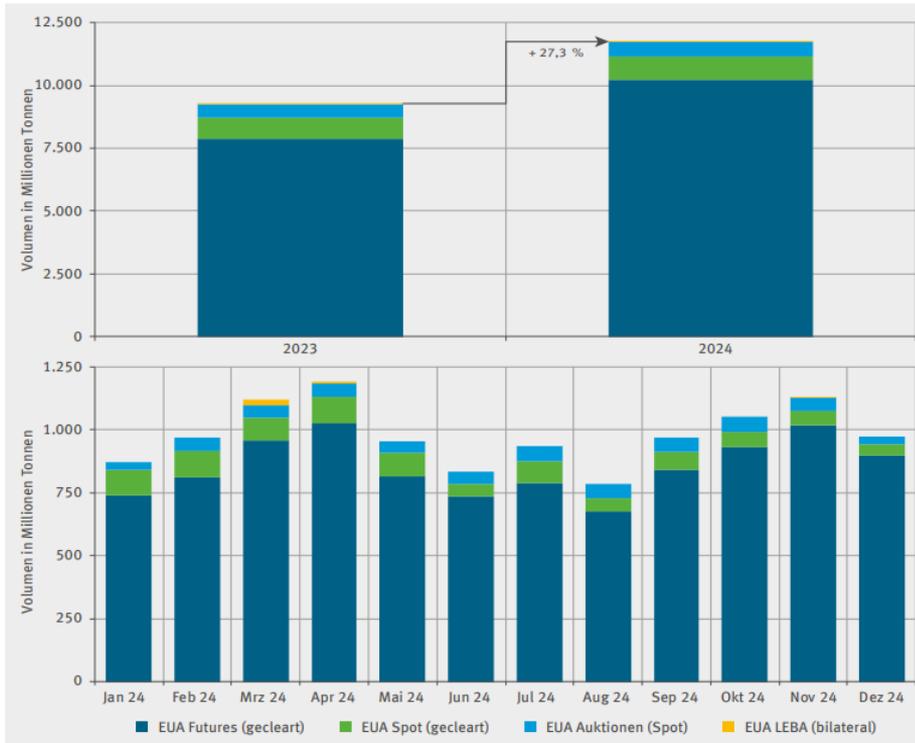
## Beteiligung an EUA-Auktionen 2023 (ESMA EU carbon markets 2024)



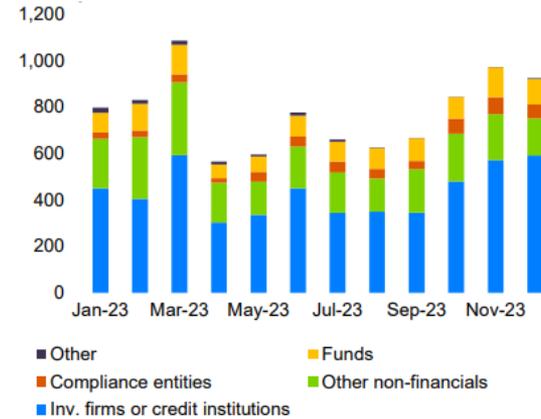
- Nur 44 Teilnehmende an EUA-Auktionen im Jahr 2023
- 20% auktionierte EUA an regulierte Unternehmen

→ Große Bedeutung von Finanzinstitutionen und Intermediären

# Zertifikatemarkt: Erfahrungen aus dem ETS 1



## EUA-Handelsvolumen nach Akteur (ESMA 2024)



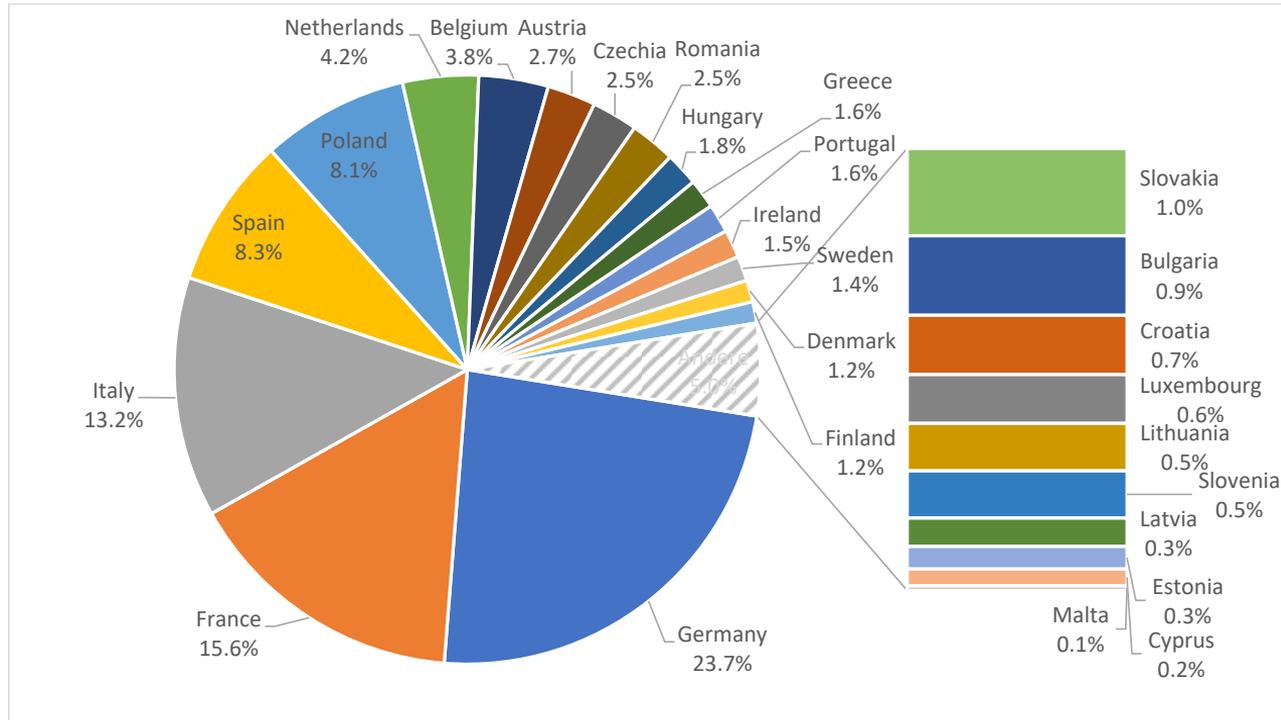
Note: Monthly trading volumes by counterparty country, in million of tonnes of CO2-equivalent emissions  
 Sources: MIFIR, ESMA.

**→ Große Bedeutung des Sekundärmarktes und von Finanzakteuren auf diesem Markt**

## EUA-Handelsvolumen am Primär- und Sekundärmarkt 2023 und 2024 (Auktionsbericht DEHSt 2025)

# Preisbildung und Preisstabilisierungsmechanismen

# Anteil der EU-27 Mitgliedsstaaten an den ETS 2-Emissionen

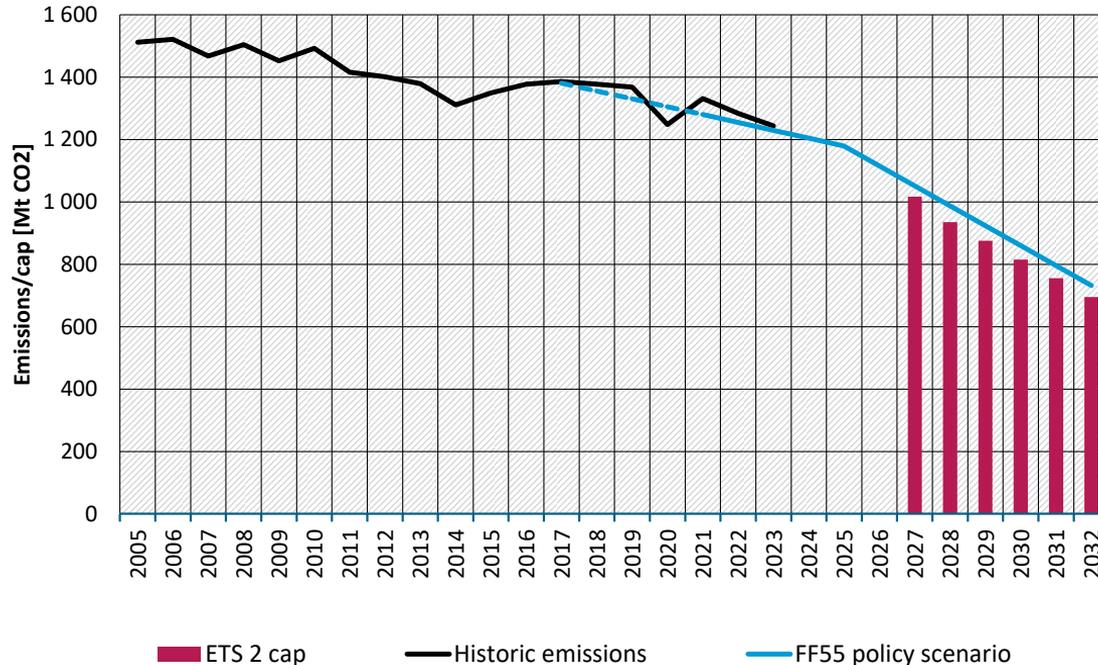


- Deutschland als Treiber/Risiko für den ETS 2
  - Hohe Kaufkraft
  - Mangelnde Ambition und Zielerreichung in Gebäude und Straßenverkehr
- DE wird wichtiger Treiber des EU-weiten ETS 2-Preis sein

## Diffuse Akteurslandschaft im ETS 2

- ETS 2:
  - 2% der regulierten Firmen sind für 70% der Emissionen verantwortlich (BEHG)
  - Regulierte  $\neq$  Emissionsverursacher
  - Viele Akteure mit minimalem Einfluss auf Emissionsentwicklung  
200 Mio. Privathaushalte, > 20 Mio. KMU (darunter  $\approx$  600 Tsd. Transportunternehmen), 16 Mio. Amateurvermieter allein in DE, ...
- Zum Vergleich: ETS 1
  - 6% der Anlagen für 70% der Emissionen verantwortlich
  - Regulierte identisch zu Emittenten
  - Wenige Akteure mit großem Einfluss auf Emissionsentwicklung

## Angebot und Nachfrage im ETS 2

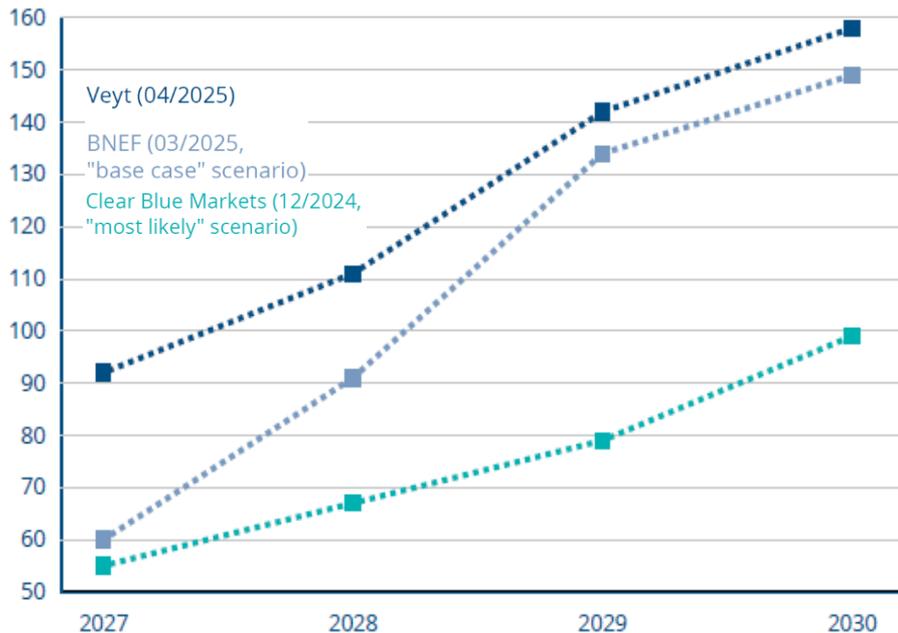


### Jährliche Reduktionsraten:

- Historische Emissionsreduktion
  - 2005-2023: 15 Mt/a
  - 2013-2023: 13 Mt/a
  - 2022/23: 45 Mt/a
- Reduktion Cap (ab 2025)
  - 63,5 Mt/a

# Preisprognosen der Kommission und von Marktanalysten

ETS2 Preisprognosen Marktanalysten  
EUR/t (nominal)



- Die Europ. Kommission projiziert einen ETS 2-Preis von ca. 60 EUR/t CO<sub>2</sub> für das Jahr 2030.
- Preisprojektionen von Analysten eher höher und variieren, abhängig von Annahmen u.a. zu komplementären Politiken und Maßnahmen.
- Preisprojektionen sind über die Zeit eher gesunken und sinken aktuell weiter.
- Auswirkung auf Energiepreise bei 100 EUR/t CO<sub>2</sub>
  - Benzin/Diesel: ≈ 30 ct/l
  - Gas: ≈ 2,2 ct/kWh
- Der tatsächliche Preis hängt entscheidend von Emissionsentwicklung und damit der Wirksamkeit anderer klimapolitischer Instrumente in den Sektoren ab.

- Frontloading von +30% Auktionen im Startjahr 2027 (Abzug von Auktionsmengen im Jahr 2029 und 2030)
- Marktstabilitätsreserve II: Gefüllt mit 600 Mio. Zertifikaten zusätzlich zum Cap, die im Jahr 2030 ungültig werden. Funktioniert wie die MSR I mit anderen Schwellenwerten (440/210 Mio. Zertifikate)
- Preissicherungsmechanismus Art. 30(h): Aktivierung max 1x/Jahr; 3 Auslöser
  - Preis  $> 45 \text{ EUR}_{2020}$ ): +20 Mio aus MSR II
  - Preisverdopplung innerhalb kurzer Zeit: +50 Mio aus MSR II
  - Preisverdreifung innerhalb kurzer Zeit : +150 Mio aus MSR II
  - KOM und MS können Art. 30(h) ein zweites Mal pro Jahr aktivieren, falls Preis  $> 45 \text{ EUR}_{2020}$

Aktuell liegt ein viel diskutiertes Non-Paper von 16 MS vor, die eine Stärkung dieser Mechanismen fordern

# Verwendung der Einnahmen

# Verwendung der Einnahmen aus dem ETS-2 über zwei Kanäle

## Klima-Sozialfonds

- Soll die Auswirkungen des ETS-2 auf vulnerable (besonders betroffene) Haushalte, Personen und Kleinunternehmen abfedern
- Laufzeit 2026-2032: fix bei 65 Mrd. Euro plus 25% Ko-Finanzierung durch MS = 86,7 Mrd. Euro
- DE erhält 8,18% (5,3 Mrd. Euro plus Ko-Finanz. 25% → ca. 1 Mrd. Euro/Jahr)
- Der Fokus liegt auf **finanzieller Unterstützung von klimafreundlichen Maßnahmen und Investitionen** bei vulnerablen Gruppen.
- Höchstens 37,5% dürfen **für temporäre direkte Einkommensunterstützung** dieser Gruppen verwendet werden

## Nationale Auktionseinnahmen Für klima- und/oder sozialrelevante Ausgabenzwecke im Bereich Gebäude oder Straßenverkehr

- Volumen abhängig von ETS2-Preis.
- Bei einem ETS2-Preis von 50 Euro/tCO<sub>2</sub>: 200 Mrd. Euro (im Zeitraum 2027-2032)
- DE erhält 23,7% auf Basis historischer Emissionen.
- Verwendung für klima- und oder sozialrelevante Zwecke (Art. 30d Abs. 5 mit Referenz zu Art. 10 Abs. 3): Gebäudesanierung, Dekarbonisierung Heizen und Kühlen, Zero-Emissions-Fahrzeuge, KSF, Energieeffizienz etc.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

## Ihre Ansprechpartnerin

**Dr. Johanna Cludius**

Senior Researcher

**Öko-Institut**

Büro Berlin

Telefon: +49 30 405085-375

E-Mail: [j.cludius@oeko.de](mailto:j.cludius@oeko.de)

## Ausgewählte Publikationen

- [Umsetzung des Preiskorridors im nationalen Emissionshandel \(nEHS\) im Jahr 2026 | Umweltbundesamt](#)
- [The role of financial operators in the ETS market and the incidence of their activities in determining the allowances' price | oeko.de](#)
- [Supply and demand in the ETS 2 | oeko.de](#)
- [Corporate Emissions-Trading Behaviour During the First Decade of the EU ETS | Environmental and Resource Economics](#)
- [The Role of Banks in EU Emissions Trading](#)

# Kurze Fragerunde



Stellen Sie Ihre Fragen jetzt



bayme  
vbm

Save the date!

28. November 2025



Kooperation

Molekülwende voranbringen

13:00 Uhr

Anmeldung unter [www.baymevbm.de](http://www.baymevbm.de)



Webcode

WE99600

Save the date!

11. November 2025



Workshop

Erstellen einer Klimarisikoanalyse – Grundlagen für  
Unternehmen

10:00 Uhr

Anmeldung unter [www.baymevbm.de](http://www.baymevbm.de)



Webcode

14500

Save the date!

20. November 2025



Webinar

Förderprogramme für die Klimatransformation –  
Rechtlicher Rahmen und Tipps für die Antragstellung

10:00 Uhr

Anmeldung unter [www.baymevbm.de](http://www.baymevbm.de)



Webcode

24600

Save the date!

25. November 2025



Webinar

CBAM – Praxistipps für die Regelphase des CO2-  
Grenzausgleichssystems

10:00 Uhr

Anmeldung unter [www.baymevbm.de](http://www.baymevbm.de)



Webcode

18600

bayme  
vbm

Save the date!

26. Januar 2026



Konferenz

Deutschland hat Zukunft – Klimapolitik nach  
Belém

10:00 Uhr

Anmeldung unter [www.baymevbm.de](http://www.baymevbm.de)

bayme  
vbm

vbw

Follow us!

[facebook.de/baymevbm](https://facebook.de/baymevbm)



[facebook.de/vbwbayern](https://facebook.de/vbwbayern)

[twitter.com/baymevbm](https://twitter.com/baymevbm)



[twitter.com/vbw\\_bayern](https://twitter.com/vbw_bayern)

[instagram.com/baymevbm](https://instagram.com/baymevbm)



[instagram.com/vbw\\_bayern](https://instagram.com/vbw_bayern)

[linkedin.com/company/baymevbm](https://linkedin.com/company/baymevbm)



[linkedin.com/company/vbw-bayern](https://linkedin.com/company/vbw-bayern)